

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 03.04.2020 an:

Dekan der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen University, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Feldhusen, 52056 Aachen.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an dekan@fb4.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter <https://www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung>.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die RWTH Aachen ist eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands und genießt weltweit ein hohes Ansehen in Forschung und Lehre. Gegenüber der Gesellschaft nimmt sie ihre Verantwortung wahr und adressiert anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen. Hierbei wird die Konvergenz von Wissen, Methoden und Erkenntnissen aller RWTH-Forschungsfelder angestrebt. In ihren Profildbereichen integriert die RWTH ihr fachliches Tiefenwissen in interdisziplinäre Forschungsverbünde. Das dynamisch kreative und internationale Umfeld der RWTH zeichnet sich durch leistungsfähige Netzwerke, institutionalisierte Kooperationen und den innovativen RWTH-Campus aus.

W3 Universitätsprofessur Optische Messverfahren für die Energie- und Verfahrenstechnik Fakultät für Maschinenwesen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt. Zur Untersuchung technisch relevanter Stofftransport- und Reaktionsvorgänge in der Energie- und Verfahrenstechnik spielt die hochaufgelöste, simultane Messung verschiedener Größen wie Temperatur, Geschwindigkeit und Konzentrationen eine wichtige Rolle. Dabei gewinnen mehrdimensionale Messungen zunehmend an Bedeutung. Die gesuchte Persönlichkeit soll daher insbesondere über fundierte Kenntnisse zu verschiedenen laseroptischen Messtechniken verfügen, wie z.B. der laserinduzierten Fluoreszenz, der Raman-Spektroskopie oder der Absorptionsspektroskopie. Erfahrungen in der Anwendung und insbesondere auch in der Weiterentwicklung dieser Techniken für energie- oder verfahrenstechnische Fragestellungen werden erwartet. Eine enge Kooperation mit Forschungsgruppen aus dem Bereich der Energieforschung, der Verfahrenstechnik und den Naturwissenschaften ist vorgesehen. Die Professur ist eng mit den Aktivitäten des „Fuel Science Center“ verbunden und in die Nutzung der dort vorhandenen personellen Kapazitäten sowie der Infrastruktur eingebunden.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge beigelegt werden.

Erfahrungen in der Lehre von optischen Messverfahren für Studierende des Maschinenbaus sind von Vorteil. Es werden eine hohe internationale Sichtbarkeit und eine exzellente Publikationsleistung erwartet.